



#### Ihre Bewerbung

Für Ihre Bewerbung fordern Sie bitte zuerst den Aufnahmeantrag bei uns an. Den ausgefüllten Antrag senden Sie dann zusammen mit einem Lebenslauf mit Lichtbild, dem Zeugnis der Pflegeausbildung, der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung, sowie einer Bescheinigung zum Nachweis der einjährigen Berufserfahrung, davon mindestens sechs Monate auf der Intensivstation oder in der Anästhesiepflege, an unsere Weiterbildungsleiterin Frau Sonja Stöferle. Falls Sie nicht bei den Sana Kliniken Landkreis Biberach angestellt sind, benötigen wir außerdem die schriftliche Zustimmung Ihres Arbeitgebers.

Sie haben Fragen? Frau Stöferle sowie Frau Röder, Pflegedirektorin der Sana Kliniken Landkreis Biberach, sind sehr gerne für Sie da. Die Kontaktdaten entnehmen Sie bitte der Rückseite dieses Infoflyers.

***Sana ist Ihr Partner, wenn es um Ihre Aus- und Weiterbildung geht. In diesem Sinne freuen wir uns auf Sie und Ihre Bewerbung.***



**Sana Kliniken  
Landkreis Biberach GmbH**

**Pflegedirektorin**  
Ursula Röder  
Ziegelhausstraße 50  
88400 Biberach  
Tel. 07351 55-1321  
[ursula.roeder@sana.de](mailto:ursula.roeder@sana.de)

**Weiterbildung**  
Sonja Stöferle  
Ziegelhausstraße 50  
88400 Biberach  
Tel. 07351 55-1369  
[sonja.stoeferle@sana.de](mailto:sonja.stoeferle@sana.de)

[www.sana.de/biberach](http://www.sana.de/biberach)

Stand: März 2021, Änderungen vorbehalten.

## Weiterbildung Intensivpflege & Anästhesie



**Sana Weiterbildung**

# Herzlich willkommen!

Mit zwei Akuthäusern ist die Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH der führende Gesundheitsanbieter im Landkreis. Rund 72.000 Patienten vertrauen sich jährlich den interdisziplinären Expertenteams in Biberach und Laupheim an und profitieren von einem umfassenden Leistungsangebot. Darüber hinaus versorgen wir jährlich rund 2.200 Patienten auf der Intensivstation. Dabei entwickeln wir unsere Fachbereiche kontinuierlich weiter, investieren laufend in Medizintechnik und Infrastruktur und zeichnen uns des Weiteren aus durch:

- hohe medizinische, pflegerische und therapeutische Standards
- ganzheitliche Behandlungskonzepte in innovativen Strukturen (ab September 2021 im modernen Neubau)
- vernetzte medizinische Kompetenz rund um die Uhr
- menschliche Zuwendung in vertrauter Umgebung

Unser Ziel ist dabei die stetige Erweiterung der fachlichen und sozialen Kompetenz unserer Mitarbeiter – immer auf Augenhöhe mit dem pflegerischen und medizinischen Fortschritt. Als staatlich anerkannte Weiterbildungsstätte bieten wir im Rahmen dessen eine Weiterbildung für Intensivpflege und Anästhesie an.



## Die Weiterbildung für Pflegeprofis

Das Ziel der Weiterbildung ist es Pflegefachkräfte auf die vielseitigen und stetig wachsenden Anforderungen auf den Intensivstationen sowie den Anästhesieabteilungen vorzubereiten. Dazu gehört das Vermitteln von entsprechendem Fachwissen, aber auch das Stärken der für die verschiedenen Pflegesituationen so wichtigen Eigenschaften wie Geschicklichkeit im Umgang mit Mensch und Technik, Organisationstalent und Einfühlungsvermögen.

Als Zugangsvoraussetzung für die Weiterbildung benötigen Sie eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in bzw. Pflegefachmann/-frau oder zum/zur Altenpfleger/in. Darüber hinaus wird ein Jahr Berufserfahrung in der Krankenpflege, davon mindestens sechs Monate auf einer Intensivstation oder in der Anästhesiepflege, vorausgesetzt.

Die Weiterbildung erfolgt im Verbund mit weiteren Kliniken.



## Weiterbildungsverlauf

Die zweijährige, berufsbegleitende Weiterbildung umfasst mindestens 720 Stunden theoretischen und praktischen Unterricht. Dieser wird am Sana Klinikum Biberach in Form von insgesamt sieben Blockunterrichtswochen sowie einzelnen Unterrichtseinheiten am Donnerstagmittag von 15 bis 18 Uhr vermittelt. Die praktische Weiterbildung umfasst darüber hinaus mindestens 2.350 Stunden; davon 1.200 Stunden in der Intensivpflege und 800 Stunden in der Anästhesie. Die restlichen 350 Stunden werden auf oben genannte Bereiche bzw. auf weitere Funktionsbereiche aufgeteilt.

Die Bildungsmaßnahme beinhaltet insgesamt sieben Modulprüfungen und schließt mit einer staatlich anerkannten Prüfung ab. Diese besteht aus einem praktischen, einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Das vom Regierungspräsidium beglaubigte Prüfungszeugnis berechtigt dann zur Führung der Berufsbezeichnung:

- *Gesundheits- und Krankenpfleger/Gesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie*
- *Pflegefachfrau/Pflegefachmann für Intensivpflege und Anästhesie*
- *Altenpflegerin/Altenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie*.

